

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1 Radikalisierung	17
1.1 Was ist Radikalisierung?	17
1.1.1 Die Radikalisierungsdebatte in den islamischen Ländern	21
1.1.2 Operationalisierung des Begriffs	22
1.1.3 Forschungsstand und ausgewählte Erklärungsmodelle	23
1.1.3.1 Forschungsstand in den islamischen Ländern	28
1.1.3.2 Studien zur Prozesshaftigkeit von Radikalisierung	29
1.2 Die Rolle der Religion im Prozess der Radikalisierung	35
1.2.1 Die Rückkehr der Religionen	35
1.2.2 Liefert der Islam eine Grundlage für Gewalthandlungen?	37
1.2.2.1 Zwei Fronten: Beispiele aus der Praxis	41
1.2.2.2 Ist ein Mittelweg möglich?	44

1.3 Salafismus: Versuch einer Begriffsbestimmung	45
1.3.1 Die theologischen Grundsätze des Salafismus	48
1.3.2 Die Vorläufer des Salafismus	51
1.3.3 Die Spielarten des Salafismus	56
1.4 <i>Doing Salafismus</i>: Salafismus als tagtäglicher Verwirklichungsprozess	62
1.5 Der politische Islam als Grundlage für den wachsenden Salafismus	64
1.6 Das salafistische Milieu in Österreich	68
1.6.1 Aufkommen salafistischer Bewegungen in Österreich	69
 2 Methodischer Zugang	 79
2.1 Methoden der Datenerhebung	79
2.2 Die Vorstudie und die Entwicklung des Samples	81
2.3 Untersuchungsmethode	84
2.4 Auswertungsmethode	90
 3 Die Biografien	 95
3.1 Auswahl der Fälle	95
3.2 Ismail: „Ich wollte mich ändern. Deshalb habe ich mich begonnen auf Religion zu konzentrieren.“	96
3.2.1 Interviewkontext	96
3.2.2 Fallrekonstruktion: Ismails Lebensgeschichte	97
3.3.3 Zusammenfassung	131

3.3 Givi: „... dann bin ich eben ein Terrorist.“	134
3.3.1 Interviewkontext	134
3.3.2 Fallrekonstruktion: Givis Lebensgeschichte	136
3.3.3 Zusammenfassung	184
3.4 Seyidhan: „Extremismus im Islam ist (...) das zu tun, was in der Religion nicht vorhanden ist.“	187
3.4.1 Interviewkontext	187
3.4.2 Fallrekonstruktion: Seyidhans Lebensgeschichte	189
3.4.3 Zusammenfassung	225
3.5 Typenbildung	228
3.5.1 Übergang von kriminellern zu radikalem Milieu als biografischer Neuanfang: Typus Ismail	229
3.5.2 Radikalisierung als Schauplatz des Protests: Typus Givi	230
3.5.3 Radikalisierung als schlüssiges Ausleben des Islams: der Typus Seyidhan	232
3.5.4 Zusammenfassung: Verhältnis Empfänger-Vermittler und Ideologe	234
4 Vergleich der ausgewählten Biografien	237
4.1 Die biografische Bedeutung der Religion	240
4.1.1 Zugang zur Religion: Religion als Wegweiser?	240
4.1.2 <i>Doing Salafismus</i> : Ein 24-Stunden-Job	244
4.2 Neues Zuhause – das radikale Milieu als Selbstverwirklichungsort	248
4.2.1 Einstieg in das radikale Milieu	249

4.2.2 Salafistische Moscheen als Schnittstellen des radikalen Milieus	250
4.2.3 Religiöse Autoritäten innerhalb des radikalen Milieus	253
4.3 Die Welt als Ort der Entfremdung: „Wir“ und der Rest der Welt	255
4.3.1 Aneignung der großen Erklärungsmuster: Der Westen gegen die Muslime	256
4.3.2 Rolle der Minderheit für das Selbstbild	259
 5 Diskussion der Ergebnisse und Ausblick	 263
 6 Anhang	 271
6.1 Kurzdarstellung weiterer Interviews	271
6.2 Glossar	291
Literatur	298